

# FBI

## Fastnächtliches Bündnis gegen narrenrichterliche Inkompetenz

### Anzeige:

Die ehrenwerte Freitagssbande SWKW (Seger, Walliser, Karle, Wehrle) wird wegen grober polizeilicher und richterlicher Inkompetenz angezeigt. Diese ehrenwerte Bande fiel am Freitag, dem 20.02.2009 auf augenscheinliche Täuschungsmanöver und offensichtliche Verwirrtaktiken des angeklagten Glaisner herein. Auf dem ganzen Markplatz gab es offensichtlich nur drei richterliche und einen polizeilichen Holzkopf, denen nicht aufgefallen ist, dass es sich beim Angeklagten **nicht** um den einbestellten Christoph Glaisner sondern um Steffen Lehr handelte.

### Beweislage:

- 1.) Christoph Glaisner war in seinem bisherigen Leben nicht wirklich durch große Sportlichkeit aufgefallen. Schulnoten aus der Grundschule sind hierfür schon Beweis genug. Glaisner wäre also gar nicht in der Lage gewesen, auf einen Baum zu klettern.
- 2.) Die neusten Wirtschaftszahlen belegen: Über die närrischen Tage gab es zwei tiefe Umsatzeinbrüche in Todtnaus Wirtschaften. Am Sonntag, dem Tag an dem die Schatzgräber in Zell und auf dem Todtnauberg waren und eben am Freitag zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr. Damit wäre bewiesen, dass Steffen Lehr am 20.02.2009 zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr genauso wie am Sonntag in keiner Wirtschaft auf dem Todtnauer Marktplatz zu Gast war. Der drastische Umsatzeinbruch würde sich anders nicht erklären lassen. Da dies aber über die närrischen Tage nicht vorkommt, muss Steffen Lehr wohl weggesperrt gewesen sein. Also ist klar, dass es sich im Käfig auf dem Marktplatz nicht um Christoph Glaisner sondern um Steffen Lehr gehandelt hat.

